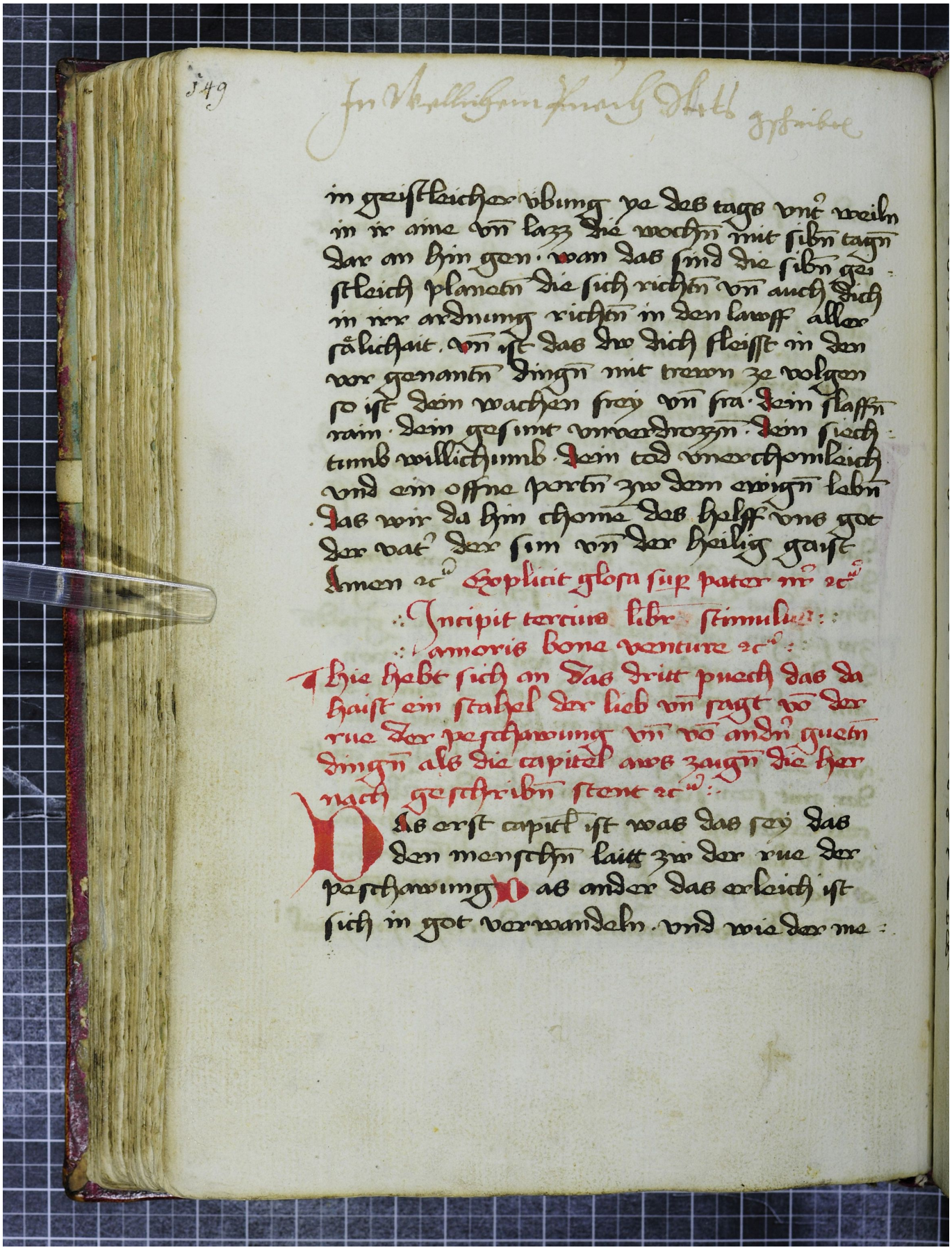
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



149

in geistleicher vbung ye des tags vnd weilen
in ir eine vn lazz die wochen mit sibn tagen
dar an hin gen. wan das sind die sibn gei-
stleich planeten die sich richten vn auch sich
in ir ordnung richten in den lawff aller
säliclait. vn ist das du dich fleisst in den
vor genanten dingen mit treuen ze volgen
so ist dein wachen frey vn fra. dein slaffen
rain. dein gesint vnuerdrozzen. dein siech-
timb willichlimb. dein tod vnerchomleich
vnd ein offne porten zu dem ewigen lebn
das wir da hin chome des helff vns got
der vat der sun vn der heilig graist
amen ꝛc. Explicit glosa sup pater nr ꝛc.

Incipit tertius liber stimuli
amoris bone venture ꝛc.

Hie hebt sich an das dritt puech das da
haist ein stachel der lieb vn sagt wo der
rue der peschawung vn wo andr gueten
dingen als die capitel awes zaugen die her
nach geschribn stent ꝛc.

Das erst capitel ist was das sey das
den menschen laitt zu der rue der
peschawung. Das ander das erleich ist
sich in got verwandeln. vnd wie der me-